



PORSCHE

Porsche unterstützt Nachhaltigkeitsplattform

Forward31 baut mit Berliner Start-up aware neues Geschäftsmodell auf

Berlin. Porsche erweitert sein Start-up-Netzwerk und unterstützt die deutsche Nachhaltigkeitsplattform aware: Über seinen Company Builder Forward31 begleitet der Stuttgarter Sportwagenhersteller künftig das Sustainability-Unternehmen und entwickelt die Strategie und das Geschäftsmodell gemeinsam mit den beiden Gründerinnen Lena Schrum und Kim Fischer weiter. Ziel des Berliner Start-ups ist es, Unternehmen und Konsumenten auf ihrem Weg in eine nachhaltige Zukunft zu begleiten.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft bietet aware Zugang zu verschiedenen Informationsformaten – darunter sogenannte Masterclasses und Workshops. Im Vordergrund stehen die Wissensvermittlung und Impulse, wie Organisationen und Privatpersonen nachhaltiger werden können. Darüber hinaus ermöglicht aware seinen Mitgliedern den Aufbau eines branchenübergreifenden Netzwerks. Der Vorteil: Erfolgsbeispiele können geteilt und nachhaltige Geschäftsmöglichkeiten gemeinsam entwickelt werden. Auch Porsche ist seit 2020 Partner von aware und der gleichnamigen Konferenz in Berlin.

„Dem fortschreitenden globalen Klimawandel entgegenzutreten ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft. Unternehmen und Kunden suchen dabei noch vielfach nach Orientierung, um eine nachhaltigere Verhaltensweise zu ermöglichen. Mit aware wollen wir helfen, den richtigen Einstieg und Weg zu finden“, sagt Christian Knörle, Head of Company Building der Porsche Digital. „Wir freuen uns, diese Mission gemeinsam mit den beiden erfahrenen Gründerinnen anzugehen und aware als strategischer Partner zu begleiten.“

„Ein einfacher Einstieg für mehr Nachhaltigkeit“

Das Berliner Start-up bietet jährlich rund 20 hybride Informationsformate an: verschiedene Micro-Events, ein Magazin, einen Online-Shop, tägliche „Sustainable News“ und den Podcast „ecozentrisch“ mit Moderator Sascha Pallenberg. Zudem können Endkonsumenten ausgewählte umweltfreundliche Produkte für den Alltag erwerben und Impulse für einen nachhaltigen Lebensstil erhalten. „Erfolgreiche Unternehmen gestalten Nachhaltigkeit neu. Sie bieten ihren Kunden umweltbewusste Lösungen, die sich leicht in ihren Alltag und Lebensstil integrieren lassen“, sagt Lena Schrum, Co-Gründerin von aware. „Die Umsetzung konkreter Initiativen fällt den meisten aber noch schwer. Wir schaffen daher ein zeitgemäßes Angebot, um einen einfachen Einstieg zu ermöglichen.“ Aware konzentriert sich derzeit auf den deutschsprachigen Raum. Ab 2022 planen die beiden Gründerinnen, die Plattform auch in den USA anzubieten.

Das Start-up-Ökosystem von Porsche

Porsche treibt den Ausbau seines Start-up-Ökosystems konsequent voran, um seine Innovationskraft zu steigern. Neben dem Aufbau von Unternehmen über den Company Builder Forward31 nutzt der Sportwagenhersteller verschiedene weitere Instrumente: Die Investitionseinheit Porsche Ventures beteiligt sich direkt an vielversprechenden Start-ups. Mit dem Accelerator-Programm APX, einem Joint Venture von Porsche und dem Medienunternehmen Axel Springer, werden Unternehmen weiterentwickelt, die sich noch in einer früheren Gründungsphase befinden. Zusätzlich ist Porsche Partner der offenen Innovationsplattform „Startup Autobahn“.

Der Company Builder Forward31 ist eine Geschäftseinheit von Porsche Digital. Im Fokus steht der Aufbau eines Portfolios vielversprechender Start-ups, die neue Zielgruppen und Wertschöpfungsketten jenseits des automobilen Kerngeschäfts erschließen. Diese werden gemeinsam mit Entrepreneuren als eigenständige Unternehmen gegründet und weiterentwickelt. Weitere Informationen unter: www.forward31.com

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de